



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>



About © : Contact SAFLAX - - <http://www.saflax.de/copyright>

15237

Wu-Wei-Zi Beere

Wu-Wei-Zi Beere

Schisandra chinensis

Wu-Wei-Zi bedeutet Kraut der fünf Geschmacksrichtungen. Und richtig: Beim Verzehr der kleinen roten Beeren empfindet man alle Geschmacksnoten von süß, sauer, scharf, salzig und bitter. Bei uns ist die Chinabeere noch ein Exot, aber in China ist sie eine geschätzte Beeren- und Heilpflanze mit langer Tradition und findet als traditionelles Stärkungsmittel seine Anwendung. Die laubabwerfende, ausdauernd verholzende Kletterpflanze ist pflegeleicht, winterhart und kann eine Wuchshöhe von mehreren Metern erreichen. Die ovalen, leicht gespitzten Blätter glänzen und verfärben sich im Herbst gelb. Im Mai erscheinen eher unscheinbare weiße bis hellrosafarbene Blüten, die einen aromatischen Duft verströmen. Als Schlingpflanze mit einem dekorativen Fruchtschmuck im Sommer kann man die Schisandra auch zur Begrünung von Pergolen oder Rankgittern und Spalieren verwenden. Wirkende Kräfte: Die Beeren sollen kräftigen, das Gedächtnis, die Sehfähigkeit und das Gehör stärken und nicht zuletzt auch die Libido von Mann und Frau. Die fünf Geschmacksrichtungen entfalten sich am besten, wenn man getrocknete Beeren kaut. Tee: Ein Te

Naturstandort: Die früheste Erwähnung findet man in der Han-Dynastie vor fast 2.000 Jahren in China.

Anzucht: Im Haus ist die Anzucht aus Samen das ganze Jahr über möglich. Um die Keimfähigkeit der Samen zu erhöhen, sollten sie zunächst über Nacht in Wasser bei Raumtemperatur anquellen. Streuen Sie den Samen dann einfach über die feuchte Anzuchterde. Spannen Sie Klarsichtfolie über das Anzuchtgefäß und stechen Sie einige Löcher in die Folie. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Anzuchterde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß an einen hellen und warmen Ort mit 20 bis 25° Celsius und halten Sie die Anzuchterde feucht, aber nicht nass. Bis zur Keimung dauert es dann gewöhnlich mehrere Wochen.

Standort: Ideal ist ein halbschattiger Standort. An einen vollsonnigen Platz sollten Sie vermehrt auf eine gute Wässerung achten. Zudem benötigt die Schisandra als Schlingpflanze eine Kletterhilfe.

Pflege: Halten Sie die Erde gleichmäßig feucht. Die Schisandra verträgt keine Trockenheit, ist aber empfindlich gegen Staunässe. Zur Unterstützung der Blüten- und Fruchtbildung empfiehlt sich von April bis September die Gabe eines Beeren- und Obstdüngers. Ernte: Die leuchtend roten Früchte der Wu-Wei-Zi können zumeist ab dem zweiten Jahr im Herbst an langen Trauben geerntet werden. Nach der Ernte werden die Beeren in einem Dörrapparat oder im Backofen bei maximal 40° Celsius und leicht geöffneter Ofentür getrocknet.

Im Winter: Die Wu-Wei-Zi gilt als frostfest bis -30° Celsius. Junge und im Kübel gehaltene Pflanzen sollten Sie aber im Winter mit einer geeigneten Abdeckung schützen.

© www.saflax.de